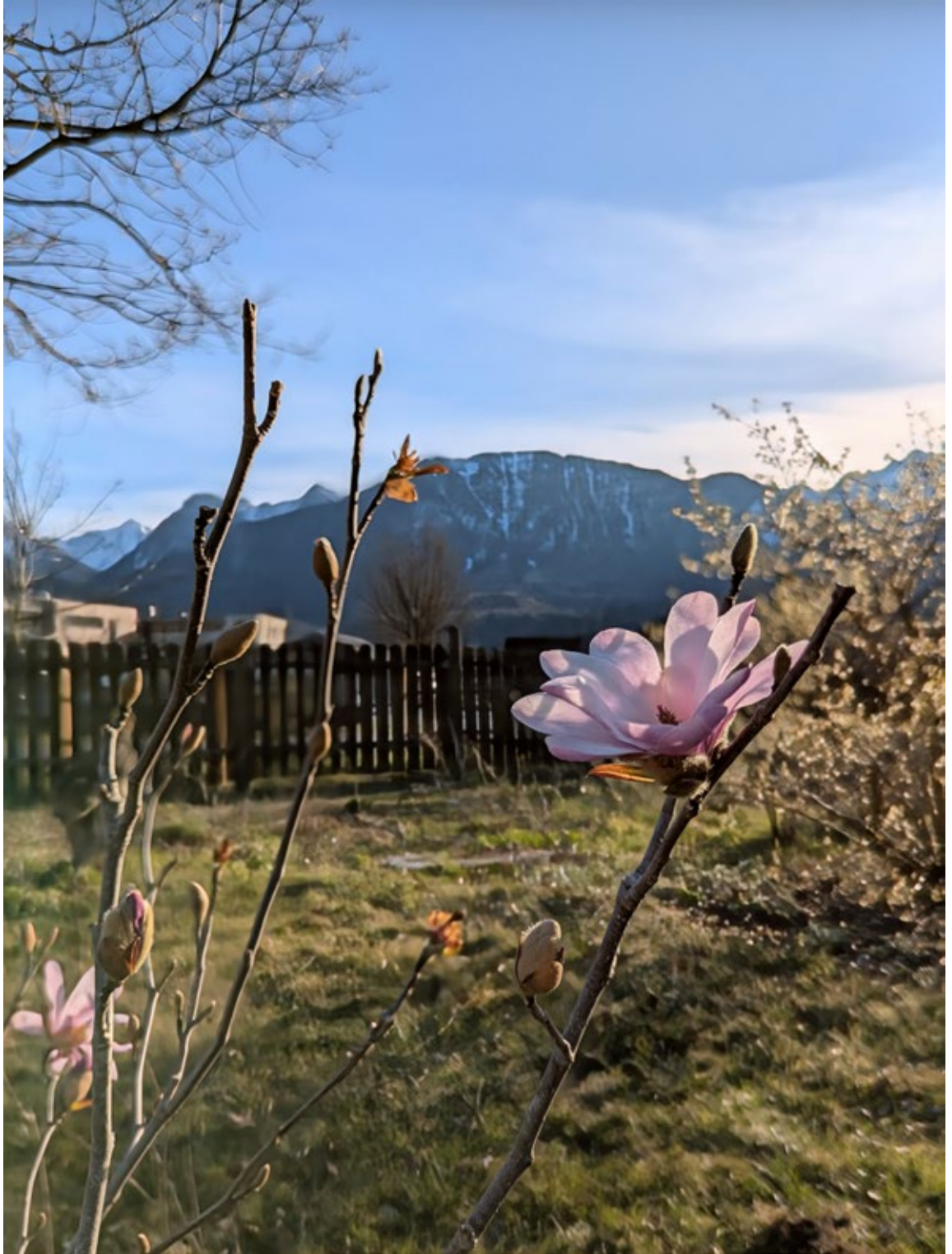


PFARR BLATT

der Pfarre Schlins-Röns

Ausgabe Nr. 266
Frühling 2026



Es gibt Augenblicke im Leben, in denen uns ein Frühling entgegenweht.
(Rainer Maria Rilke)



Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

Dieses Mal habe ich drei kurze Gedanken zusammengestellt, um in der Fastenzeit zu reflektieren.

Liebe

Vor vielen Jahren habe ich ein Bildchen von Medjugorje (einem marianischen Wallfahrtsort) bekommen. Vorne zu sehen ist ein Marienbild und auf der Rückseite steht geschrieben: „Wenn du wüsstest, wie sehr ich dich liebe, würdest du vor Freude weinen“ – diese Zeilen haben mich berührt.

Ich glaube, das Problem liegt darin, dass wir uns weder die Zeit noch den Raum für die Meditation nehmen, um unseren Blick auf die Liebe zu richten, die für uns bereitgehalten wird.

„Seien wir dankbar für die Menschen, die uns glücklich machen; sie sind die bezaubernden Gärtner, die unsere Seelen erblühen lassen.“ – Marcel Proust

Das erste Jahrzehnt unseres Lebens, die unbeschwerten Kindertage. Wenn wir uns noch einmal an der Schwelle der Tür zum Kindergarten oder Grundschule umdrehen, war sie da: unsere Mutter. Sie blieb stehen und wartete, bis wir sicher im Inneren verschwunden waren – ein stiller Wächter unserer ersten Schritte in dieser Welt. Wir haben diesen schützenden Blick damals kaum bemerkt; er war einfach da. Heute, als Erwachsene, sehnen wir uns oft nach dieser bedingungslosen Geborgenheit. Wir suchen nach Menschen, die an unserer Seite bleiben, bis wir sicher sind. Die sich nicht einfach schnell umdrehen und hinter ihrer eigenen Tür verschwinden. Doch im Getriebe des Lebens wenden sich viele zu schnell ab. In solchen Momenten der Sehnsucht schaut man oft wehmütig zurück. Als Kind ist man einfach losgelaufen, ohne noch einmal innezuhalten und den Blick der Mutter bewusst zu suchen.

Die Fastenzeit ist auch dazu da, die Menschen in unserem Leben, die uns lieben zu entdecken. Auch den lieben

Gott neu zu entdecken, der uns so sehr liebte, dass er seinen einzigen Sohn für uns hingegeben hat. Sich dieser Liebe bewusst zu werden befähigt uns, andere zu lieben.

Bekehrung

Die Freude eines Freundeskreises, der nicht mal einen halben Schekel besitzt, um für den Tempel zu spenden, hat ihn verblüfft. Ich schreibe über Zachäus aus der Bibel.

Jesu Botschaft lautet: Emotionale Sandburgen können den Wellen des Lebens nicht standhalten. Das mag für Freundschaften und die Familie ebenso wie für den Glauben gelten. Man soll auf Stein bauen; wesentliche Standpunkte und bewusste Änderungen sind dabei der Eckstein.

Zachäus sitzt seinem Gast gegenüber – einer Art von Mensch, der gefährlich ist, weil er Herzen berührt. Er ist überrascht von der Freude des armen Freundeskreises und es ist so schön zu sehen: Vielleicht hat er den Schmerz der Selbstvorwürfe im Herzen gespürt, sein Reichtum konnte ihm kein echtes Lächeln schenken. Dann kommt die Entscheidung: „Ich gebe den Geschädigten vierfach zurück.“ Zachäus bekehrt während dieses Mahls. Dann lachte er mit den anderen. Viele waren neugierig: Warum lachen sie so laut und fröhlich? Jesus sagte: „Es ist das Lachen einer Familie, die Heil erfahren hat.“

Glaube an die Auferstehung

Bei Todesfällen begegnet man verschiedenen Angehörigen. Viele sind dankbar für die Zeit mit dem Verstorbenen, viele sind traurig, viele stellen sich die Frage



nach dem Warum. Es gibt nur wenige, die fest im Glauben, dem Glauben an die Auferstehung überzeugt sind. Es ist nicht einfach, als Gläubiger zu leben; ein Glaubensleben ist sehr fordernd. Es ist wie ein Kerzenlicht im Freien – es ist nicht einfach jedem Windhauch standzuhalten. Aber ohne an irgendetwas zu glauben, ist es auch nicht möglich zu leben. Einsamkeit, Angst, Sorgen, Dunkelheit und zuletzt dem Tod muss man irgendetwas entgegensetzen. Bei Schiffbruch ist die Rettungsweste die Hoffnung. Vielleicht erscheint eine Rettungsweste als unnötiger Gegenstand oder Luxus, solange alles normal läuft. Sollte das Schiff jedoch kentern, ist man um die Weste mehr als froh.

Jedes Mal, wenn wir Ostern feiern, versuchen wir, einen Zugang dazu zu finden oder unseren Glauben an die Auferstehung zu vertiefen – denn dem Tod muss jeder Mensch einmal im Leben begegnen.

Ich wünsche euch frohe und gesegnete Ostern

■ Euer Pfarrer Lojin

Kontaktdaten Pfarre Schlins

Pfarrer Lojin Joseph Kalathipparambil
Tel. 0699 18360588
lojin6824@gmail.com

Pfarrbüro Tel. 05524 8325
Pfarrsekretärin Desiree Linder
Tel. 0660 75 99 693

pfarre.schlins@aon.at
www.pfarre-schlins.at
www.pfarre-roens.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Aktuelles über Pfarrsaal und Pfarrheim

Wer unseren schönen Pfarrsaal oder das Pfarrheim für seine private Feier, Vorträge, Schulungen und dergleichen mieten möchte, kann dies gerne bei Desiree Linder während der Öffnungszeiten direkt im Pfarrbüro oder unter der Telefonnummer **05524 8325** tun. Gerne könnt Ihr auch ein Mail an pfarre.schlins@aon.at schicken. In dringenden Fällen ist Desiree unter 0660 7599 693 erreichbar.

Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns
Redaktion: Veronika Ammann, Walgaustraße 9;
Dr. Dieter Petras, Winkelweg 4c
E-Mail: pfarre.schlins@aon.at
Titelfoto: Veronika Ammann
Layout: Günter Amann
Druck: Diöpress Feldkirch
Nächster Redaktionsschluss: 18.6.2026



Kirchenrechnung 2025

EINNAHMEN:

Vermögenserträge:

Zinsertrag und Pacht € 1.950,23

Zuschüsse und Subventionen:

Kirchenbeitragsanteil € 22.117,04

Finanzkammer der Diözese, Gemeinde Schlins, Land Vbg., Bundesdenkmalamt € 25.031,85

Opfer und Spenden:

Kirchenopfer, Kirchenspenden, St.-Anna-Kapelle, Opferkerzen,
Kirchenheizung, sonstige Spenden € 33.713,93

Diverse Einnahmen:

Schriftenstand, Pfarrblatt, Rückvergütungen,
Erlöse Pfarrheimbetrieb etc. € 17.001,73

€ 99.814,78

AUSGABEN:

Personalaufwand

€ 20.633,67

Sachaufwand für:

Kerzen, Weihrauch, Pfarrliche Veranstaltungen, Arbeitskreise,
Pfarrblatt, Seelsorgsbehelfe etc. € 8.542,80

Sachaufwand für:

Heizung, Strom, Kirchenschmuck, Reinigung, Pfarrheim etc. € 21.251,55

Verwaltungsaufwand

€ 1.925,04

Instandhaltungen/Anschaffungen

Sanierung Pfarrhof u. Pfarrkirche, Heizung € 57.726,71

Steuern, Versicherungen und Zinsen

€ 4.033,65

€ 114.113,42

Der Ausgabenüberschuss über € 14.298,64 wurde durch eine Kreditaufnahme abgedeckt.

SAMMLUNGEN und SPENDEN die weitergeleitet wurden:

Caritas: Kirchensammlung Frühjahr und Herbst, Haussammlung € 5.502,04

Diözesansammlungen: Mission, Sternsinger, Fastenopfer, Bruder und Schwester in Not € 7.585,02

Sonstige Sammlungen/Spenden: Peterspfennig, MIVA, Diverse € 1.560,51

Spenden Krankenpflegeverein Jagdberg € 1.800,00

€ 16.447,57

■ Der Pfarrkirchenrat

Die Kirchenrechnung für 2025 wurde von unserem **PKR Team bestehend aus, Kurt Matt, Beate Mähr, Norbert Plattner, Martin Jenni, Bettina Witzmann und Günther Hrach** durchgesehen, sowie von der Diözese geprüft und genehmigt. Von Seiten der Diözese wurde großer Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren persönlichen Einsatz bei der Vermögensverwaltung ausgesprochen.

Diesem Dank möchte ich mich anschließen. Großer Dank gilt allen **Kirchenbeitrags-Zahlerinnen und -zahlern**. Unsere Pfarre erhält alljährlich einen bestimmten Sockelbetrag zurückerstattet.

Mein großer Dank geht an die vielen ehrenamtlich Tätigen, ohne die vieles in unserer Pfarre nicht möglich wäre. Schließlich gilt mein Dank unserer jetzigen Pfarrsekretärin **Desiree Linder** für die Buchführung und **Herbert Jussel** für die Erstellung der Kirchenrechnung.

■ Pfr. Lojin



Gottesdienste und Verlautbarungen

Sonn- und Feiertage

Samstag Abendmesse 19.00 Uhr
 Sonntagsmesse 10.00 Uhr
ab Ostersonntag um 9.30 Uhr

Werktagsgottesdienste

Dienstag 19.00 Uhr
 Abendmesse in der Pfarrkirche - **ab Mai in der St.-Anna-Kapelle**

Die Jahresgedenken sind jeweils in der Pfarrkirche.

Freitag 8.00 Uhr Morgenmesse in der Pfarrkirche, bei Begräbnissen am Nachmittag entfällt die Morgenmesse

Stille Anbetung und Beichtgelegenheit mit Einzelsegnung

Jeweils Donnerstag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Maiandachten mit Rosenkranz

Mittwoch und Freitag in der St. Anna Kapelle und am Sonntag in der Pfarrkirche - jeweils um 19.00 Uhr

Besondere Gottesdienste

■ SONNTAG, 22. März
 5. Fastensonntag - Kinderkirche
 Messe mit Krankensalbung im Pfarrheim um 15.00 Uhr

■ DIENSTAG, 24. März
 Memento - 19.00 Uhr Pfarrkirche

■ FREITAG, 27. März
 8.00 Uhr Schüलगottesdienst der Volksschule
 19.00 Uhr Gestaltete Kreuzwegandacht

Karwoche 2026

■ PALMSONNTAG, 29. März
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Palmweihe und Prozession in die Kirche

■ MONTAG, 30. März
 18.00 Uhr Chrisam Messe im Dom in Feldkirch

■ GRÜNDONNERSTAG, 2. April
 19.00 Uhr Abendmahlfeier - musikalisch gestaltet vom Männerchor

■ KARFREITAG, 3. April
 14.30 Uhr Kinder- und Schülerkreuzweg im Pfarrheim
 19.00 Uhr Karfreitags-Gottesdienst
 Bitte nicht vergessen Blumenzeug für Kreuzverehrung mitzubringen.

■ KARSAMSTAG, 4. April
 14.00 Uhr Speisensegnung
 21.00 Uhr Osternachtfeier - **Hochfest der Auferstehung des Herrn**

■ OSTERSONNTAG, 5. April
 9.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Trachtenklang - anschließend Oster-eiersuche für Kinder

■ OSTERMONTAG, 6. April
 9.30 Uhr Messfeier

■ DIENSTAG, 7. April
keine Abendmesse

■ SAMSTAG, 11. April
 14.00 Uhr **Erstkommunionfeier** in **Schlins** (keine Abendmesse)

■ SONNTAG, 12. April
 9.30 Uhr **Erstkommunionfeier** in **Schlins**

■ SAMSTAG, 18. April
 19.00 Uhr Vorabendmesse

■ SONNTAG, 19. April
 9.30 Uhr **Erstkommunionfeier** in **Röns** (keine Messe in Schlins)

■ SONNTAG, 26. April
 Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

■ DIENSTAG, 28. April
 Memento - 19.00 Uhr Pfarrkirche

■ SONNTAG, 3. Mai
 9.30 Uhr Messfeier mit Primiziant Christopher Illiparambil - anschließend Primizsegnung

■ DONNERSTAG, 14. Mai
 Christi Himmelfahrt
 9.30 Uhr Gottesdienst - morgens
 Pilgerfrühstück - um 14.00 Uhr Flurprozession

Der **Mai-Rosenkranz** findet am Sonntag in der Pfarrkirche und am Mittwoch und Freitag in der St. Anna Kapelle statt.

■ PFINGSTSONNTAG, 24. Mai
 9.30 Uhr Festgottesdienst

■ PFINGSTMONTAG, 25. Mai
 9.30 Uhr Gottesdienst

■ SAMSTAG, 30. Mai
 18.00 Uhr **Vigilfeier der Firmlinge in Röns** - keine Vorabendmesse in Schlins

■ SONNTAG, 31. Mai
 9.30 Uhr - **Firmung** mit Firmspender Paul Riedmann

■ DONNERSTAG, 4. Juni
 Fronleichnam
 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Prozession

■ SAMSTAG, 13. Juni
 18.00 Uhr Kirchenkonzert mit der Gemeindemusik - der Abend Gottesdienst entfällt

Besuch der Hauskranken mit der Hl. Kommunion

Unser Pfarrer Lojin besucht die Hauskranken jeweils am 1. Freitag im Monat mit der heiligen Kommunion.

Wer einen Besuch wünscht, kann sich gerne bei Pfarrer Lojin melden und einen passenden Termin mit ihm vereinbaren.

Tel. 0699 18 360 588

Kirchensammlungen im Frühjahr:

29.03.2026 Kirchensammlung für die Christen und Hl Stätten im Hl. Land

03.05.2026 Caritas Kirchensammlung Hilfe für Menschen in Not in Vorarlberg

28.06.2026 Peterspfennig



Familiengottesdienste - Kinderliturgie Advent 2025



Foto: Reinhard Moosbrugger

In diesem Jahr haben wir für die Familiengottesdienste im Advent ein besonderes Thema gewählt: „I möcht wia an Engel si“. In den Geschichten und Gleichnissen von Jesus kommen immer wieder Engel vor. Schülerinnen und Schüler haben bei den Adventsgeschichten (von Elisabeth) Engel und andere Rollen gespielt. Am 1. Sonntag besuchte uns der Adventsengel „I wach uf“ und am 3. Sonntag begrüßte der Engel „I freu mi“ die ver-

schiedensten Leute im Adventswirbel auf den Geschäftsstraßen. Die Kinder durften ein Adventsbild von Schlins mit nach Hause nehmen und dazu jeden Sonntag einen Engel.

Schön, dass so viele Familien und Kinder mitgemacht haben. Besonders danken möchten wir dem Flötenquartett Uli Caba für die adventliche musikalische Gestaltung. Eine ganze „Engelschar“ verkündete dann Tage später bei der Krippenfeier die „Frohe Botschaft“ von Weihnachten.

Faschingsgottesdienst

Immer wieder gelacht wurde bei diesem Familiengottesdienst „Gott liebt das Lachen“! Viele „Mäschgerle“ mit ihren Familien und die große Gruppe der „Jadgbergnarra“ feierten bei diesem fröhlichen Gottesdienst mit. Lustige Anekdoten von früheren Vorkommnissen in der Kirche, die Fragen des Clowns, die Ideen der Kinder, die bunten Lampions und die tolle musikalische Begleitung (Hubert und Silvia Müller) brachten Freude ins Gotteshaus!



Foto: Reinhard Moosbrugger

Fastenzeit

Die Freude des Faschingsgottesdienstes wollen wir auch in die Fastenzeit als Leitgedanken mitnehmen: „JESUS, MEINE FREUDE“!

Am 1. Fastensonntag, dem 22. Februar, zeigten uns Kinder, was „fasten“ für sie heißt: verzichten und Gutes tun. Die Geschichten von Jesus und ein „Fastenglas“ (nach „guter Tat“ oder Verzicht etwas hineinlegen) helfen uns vielleicht! Am 4. Fastensonntag begegneten wir dem Blinden, den Jesus sehend machte. Wir wollen über diese Freude hören.

■ Euer Kinderliturgieteam
Vanessa und Elisabeth

Vorschau

Liebe Kinder, Schüler und Familien! Herzlichst eingeladen seid ihr zum:

Palmsonntag, 29. März - 10 Uhr Palmweihe und Einzug in die Kirche mit euren Palmen. Wir freuen uns über viele Palmen!

Karfreitag, 3. April - 14.30 Uhr - Schüler - und Kinderkreuzweg im Pfarrheim „Ratschen“ zum Einläuten und ihr dürft das Kreuz in die Kirche tragen und mit Blumen schmücken. Bringt bitte eine Blume mit!

Ostersonntag, 5. April - 9.30 Uhr Gottesdienst

Die **Ostereiersuche** findet nach dem Festgottesdienst in Pfarrers Garten statt!

Eigene Einladungen bekommt ihr wieder über die Schule und Medien. Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitmachen!

■ Euer Kinderliturgieteam
Vanessa und Elisabeth



Auf dem Weg zur Krippe - Krippenfeier

Es war sehr berührend, dass so viele kamen um die „Weihnachtsgeschichte in dargestellten Bildern“ zu sehen und zu hören.

Wir begannen gerade die ersten Takte von „Leise rieselt der Schnee“ zu singen als – wie ein Wunder – die ersten, dichten Schneeflocken vom Himmel fielen. Waren hier auch Engel am Werk? Die Kinder freuten sich auch ganz beson-

ders als ein Esel und Schafe auftauchen und im großen Zug mitgingen!

Ein ganz **herzlicher Dank** gilt Pfr. Lojin für das Gebet und den Mitwirkenden Darstellerinnen und Darstellern:

Maria - Sarah, Josef - Konstantin, Engel - Ida, Marie, Elisa, Laura, Madlen, Lorena, Hirten - Benedikt, Tobias, Florian, Valentin

Handorgel - Hubert Müller, Lichter -

Eveline und Helmut Begle, Tierbegleiter – Michaela Amann, Elias Plattner, Fotos – Andreas Moosbrugger

Danke für euren Mut und euren Einsatz! Die „Frohe Botschaft von Weihnachten“ begleitete uns in Gedanken auf dem verschneiten Rückweg zur Pfarrkirche. In dankbarer Erinnerung und Vorfreude auf die nächste Krippenfeier

■ Organisatorin Elisabeth Moosbrugger



Fotos: Andreas Moosbrugger



Kinderkirche

Zum Start ins neue Kinderkirchenjahr stand das Thema **„Ein neues Jahr – Jesus begleitet uns“** im Mittelpunkt. Gemeinsam haben wir darüber nachgedacht, dass ein neues Jahr viele neue Wege, Erlebnisse und Begegnungen bringt. Die Kinder konnten erzählen, worauf sie sich freuen und was sie sich wünschen. Dabei haben wir uns daran erinnert: **Jesus geht unseren Weg mit – jeden Tag.**

In der zweiten Kinderkirche beschäftigten wir uns mit dem Thema **„Jesus ist bei mir – auch in schwierigen Zeiten“**. Dazu hörten die Kinder die Bibelstelle von Jesus, der 40 Tage in der Wüste war. Diese Geschichte zeigt, dass **auch Jesus schwere Zeiten erlebt hat**. Gleichzeitig erinnert sie uns daran, dass **Gott uns Kraft gibt und wir nie allein sind, auch wenn etwas einmal schwierig wird.**

Nächste Termine der Kinderkirche:

22. März • 19. April • 17. Mai • 28. Juni
Wir freuen uns auf euch!

■ Corinna, Sarah, Caroline und Natascha



Fotos: Caroline Juscel



Dank an langjährige Ehrenamtliche

Leni Dingler

15 Jahre lang half Leni alle sechs Wochen mit, unseren Kirchenraum zu pflegen und sauber zu halten. Gerne war Leni auch bei den jährlichen „Putzfrau-Ausflügen“ dabei, bei denen wir so manche geselligen Stunden miteinander erlebt haben!

Liebe Leni - ein großes **DANKE** für deinen wertvollen Einsatz und für die kom-

menden Jahre Gesundheit und Gottes Segen!

Zu unserer großen Freude hat sich **Marianne Mähr** spontan bereit erklärt, in unserem Team mitzuhelfen. Somit bleiben weiterhin sechs Teams zur Kirchenreinigung bestehen!

Auch dir liebe Marianne ein herzliches „Danke“!

■ Pfr. Lojin und Herlinde für das Kirchenreinigungsteam



Foto: Sabine Vaschauner

Peter Streitberger - ein herzliches „VERGELT'S GOTT“

Fast 30 Jahre hat **Peter Streitberger** mit Freude und Verlässlichkeit Dienst am Altar gemacht. Die Verkündigung des Wortes Gottes als **Lektor** war ihm stets ein Anliegen. Leider kann er dies aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr tun.

Auf diesem Wege möchten wir dir, lieber Peter, ganz herzlich danken für deinen Einsatz bei den Gottesdiensten über so lange Zeit. Wir wünschen dir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.

■ Pfr. Lojin und Herlinde Jussel



Foto: Maria Dünser

Wie unser Pfarrblatt entsteht...

Wir haben ein tolles Pfarrblatt, das viermal im Jahr mit vielen Berichten und wunderschönen Fotos von unserer Pfarrgemeinde Schlins-Röns erscheint. Dahinter steht ein Team, das die Berichte einsammelt, die Redaktion übernimmt, Korrektur liest, das Layout erstellt und die Ausgabe in die Druckerei schickt. Ich bedanke mich herzlich für euer ehrenamtliches Engagement bei **Desiree Linder, Margit Ammann, Veronika Ammann, Dieter Petras und Günther Amann**.

Kurt und Marianne Matt holen die gedruckten Pfarrblätter von der Diözesandruckerei ab und bringen sie zu **28 Pfarrblatt Austrägerinnen und -träger**. Diese bringen sie einzeln zu euch nach Hause. Danke für eure Zeit und euer Engagement!

Seit drei Jahren haben wir unser Pfarrblatt „bunt“ gedruckt. Das war ohne Spenden von Leserinnen, Lesern und Sponsoren nicht möglich. **Mathias Muther aus Röns, Kurt Gerstgrasser**



Foto: Pfarrer Lojin

aus Schlins und die Raiffeisenbank im Walgau haben dazu beigetragen. Ich danke ihnen herzlich für ihre jährliche großzügige Spende für unser Pfarrblatt. Kurt Gerstgrasser geht in Pension, weshalb er mit dem Sponsoring aufhört. Ich danke dir, lieber Kurt, für dein Sponsoring in den vergangenen Jahren! Ich wünsche dir Gottes Segen und alles

Gute im Namen der Pfarrgemeinde. Wir haben einen neuen Sponsor gefunden, wofür wir Gott danken... **Feeling - Zauber der Düfte**. Ich danke im Namen der Pfarrgemeinde für das freundliche Gespräch und die Bereitschaft, das Pfarrblatt zu sponsorn.

■ Pfr. Lojin



Statistik 2025 - Pfarre Schlins/Röns

Taufen

- 11 Kinder wurden in Schlins getauft
- 6 Kinder wurden in Röns getauft

Erstkommunion

- 18 Erstkommunikanten in Schlins
- 0 Erstkommunikanten in Röns

Firmung

- 11 Jugendliche aus Schlins
- 2 Jugendliche aus Röns

Trauung

- 1 Trauung in Schlins
- 0 Trauungen in Röns

Sterbefälle

- 16 Sterbefälle in Schlins
- 0 Sterbefälle in Röns

Kirchenaustritte / Reversionen

- 23 Kirchenaustritte in Schlins und Röns aus unseren Taufbüchern
- 5 Reversion

Sternsinger Aktion 2026

Ein großes Dankeschön geht an die 38 Kinder und Jugendlichen (8 Jungen, 30 Mädchen) die schon im Dezember mit viel Eifer begannen ihre Texte zu üben. Sie opferten auch einen Teil ihrer Ferien, um an zwei Tagen mit viel Engagement und Begeisterung von Haus zu Haus zu ziehen und den Segen zu überbringen. 18 Begleitpersonen unterstützten die Kinder bei ihrer wertvollen Aufgabe und halfen so mit, dass die Sternsinger Aktion wieder durchgeführt werden konnte. Dank ihnen und der Großzügigkeit der Schlinser Bevölkerung konnten **7.516,05€** für Hilfsprojekte in Tansania

übergeben werden. Ein herzliches Vergelt's Gott an die großzügigen Spenderinnen und Spender, die ihre Herzen öffneten und dieses tolle Ergebnis ermöglichten. Dieses Jahr gab es gleich zwei Besonderheiten. Die Gemeindemusik lud uns zum alljährlichen Drei Königskonzert ein, welches die Sternsinger feierlich eröffnen durften. Dies war ein besonderes Highlight für die Kinder. Als Belohnung für die fleißigen Sternsinger veranstaltete das Sternsinger Team dieses Jahr einen Spiele- und Filmabend im Pfarrheim. Es wurde gespielt,

gelacht, gegessen und „Die unendliche Geschichte“ geschaut. Dank des tollen und eifrigen Sternsinger Teams und der vielen freiwilligen Helfer wurde die Aktion ein voller Erfolg. Das Sternsinger Team Schlins, bestehend aus Desiree Linder, Elisabeth Moosbrugger, Gabi Erne, Ida Dörn, Mandy Sporrer, Marie Schneider, Paula Linder, Sabrina Burtscher, Valentin Linder

■ Für das Sternsinger Team Desiree Linder





Besondere Ereignisse



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Johanna

Tochter von Elisabeth und Georg Streitz

Norah

Tochter von Elisabeth und Georg Streitz

Kuno Josef

Sohn von Kristina und Moritz Michael Begle

Emilia

Tochter von Isabella Obwegeser und Philipp Lauer

Emil

Sohn von Jacqueline und Rene Felder

Lukas Hugo

Sohn von Christine und Manuel Mähr



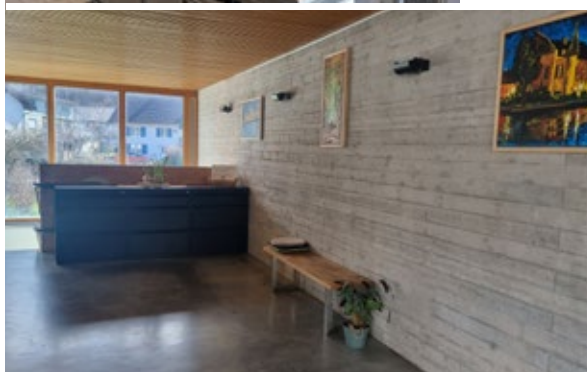
Zu Gott heimgekehrt sind

Gerold Peter Amann

Jahrgang 1937

Seraphine Lampert

Jahrgang 1931



Jubelhochzeitmesse 2026 - Vorankündigung

Auch heuer wollen wir wieder einen Festgottesdienst für Jubelhochzeitpaare gemeinsam mit der Pfarrgemeinde feiern.

Wer in diesem Jahr ein besonderes Hochzeitsjubiläum begeht z.B.

Silberne Hochzeit	25 Ehejahre
Perlenhochzeit	30 Ehejahre
Rubinhochzeit	40 Ehejahre
Goldene Hochzeit	50 Ehejahre
Diamantene Hochzeit	60 Ehejahre
Eiserne Hochzeit	65 Ehejahre

kann sich in unserer Pfarre melden. Die Festmesse mit anschließender Agape für die Jubelpaare halten wir am

Sonntag, den 21. Juni 2026 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Schlins.

Anmeldung: Pfarramt Schlins bis **29. Mai 2026**
Tel. 05524-8325 oder per Mail

Wir freuen uns, diesen besonderen Tag mit Euch zu feiern.

■ Pfr. Lojin und der AK Liturgie

Vermietung Pfarrsaal

Liebe Schlinserinnen und Schlinser

Unser Pfarrsaal erstrahlt in neuem Glanz!

Nach einer gründlichen Reinigung und der Ausstattung mit neuem Geschirr freuen wir uns sehr, die Türen unseres frisch hergerichteten Pfarrsaals wieder weit zu öffnen.

Es war uns ein großes Anliegen, diesen Ort - der seit jeher ein lebendiger Treffpunkt für alle Schlinserinnen und Schlinser ist - weiterhin als Raum für Gemeinschaft, Austausch und unvergessliche Feste zu erhalten.

Ob Familienfeier, Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Jubiläum oder ein anderes besonderes Ereignis - unsere Räumlichkeiten bieten den passenden Rahmen für nahezu jeden Anlass.

Unsere Möglichkeiten im Überblick:

- **Großer Saal** mit voll ausgestatteter

ter Küche für bis zu 100 Personen

- **Zusätzliche Räume im Untergeschoss** für kleinere Feiern, Treffen oder Sitzungen

Die vielseitig nutzbaren Räume können ganz nach euren Bedürfnissen gestaltet werden - ideal für Feiern im großen Rahmen oder im kleinen Kreis.

Informationen zu freien Terminen, Mietpreisen und allen weiteren Details erhält ihr bei unserer Pfarrsekretärin Desiree Lindner:

Telefon: 05524 8325

E-Mail: pfarre.schlins@aon.at

Wir freuen uns sehr, euch unseren Pfarrsaal in neuem Glanz zur Verfügung stellen zu dürfen.

■ Bettina Witzmann
für den Pfarrkirchenrat





ERSTKOMMUNION 2026

Erstkommunionkinder Schilns

Henri Maximilian Barnhouse, Kilian Leo Beck, Frida Sofie Berger, Louis Büchler, Hanna Herfurth, Emilia Kirchner, Matilda Mähr, Simeon Mähr, Jakob Anton Matt, Ella Parisse, Milian Peterl, Pia Strohmeier, Paulina Tschabrun, Mira Katharina Berlinger, Selina Bjelica, Irma Budin, Luisa Burtscher, Francka Dörn, Lilia Dörn, Lotta Gassner, Emilia Hinteregger, Fiona Krasniqi, Lean Gabriel Nigsch, Mathilda Raneburger, Sophia Sonderegger, Frida Tomaselli

Erstkommunionkinder Röns

Adrian Barwart, Jonas Dünser, Luisa Stark



Erstkommunion Schöns

Samstag, 11. April 2026, 14:00 Uhr
Sonntag, 12. April 2026, 09:30 Uhr

Erstkommunion Röns

Sonntag, 19. April 2026, 09:30 Uhr



Lichterfeier der Erstkommunikionskinder

Am Dienstag, den 16. Dezember 2025, durften die Erstkommunikionskinder ihre Lichterfeier erleben. Passend zum Jahresmotto „Ich bin ein Ton in Gottes Melodie“ zogen die Kinder singend in die Kirche ein und versammelten sich im Altarraum rund um eine wunderschön gestaltete Mitte.

Begleitet wurden sie von den Religionslehrerinnen Frau Gohm-Gritzner und Frau Winkler, von Pfarrer Lojin sowie von Frau Voppichler, die mit ihrer musikalischen Begleitung die Feier bereicherte. Auch Eltern und Verwandte waren gekommen, um diesen besonderen Moment mit den Kindern zu teilen.

Frau Gohm-Gritzner erzählte von den

dunklen Tagen Babylons, bevor Jesus als Retter in die Welt kam, und lud die Kinder ein, eigene Situationen zu benennen, in denen es für sie „dunkel“ ist. Mit schwarzen Streifen legten sie ihre Gedanken in die Mitte. Anschließend erzählte Frau Winkler eine schöne Geschichte: die Laterne Lumina durfte erfahren, dass Licht durch Teilen heller und stärker wird, anstatt kleiner. Pfarrer Lojin las dazu die Worte Jesu „Ich bin das Licht der Welt“ aus der Bibel vor und sprach mit den Kindern über deren Bedeutung.

Nach einem gemeinsamen Lied erzählten die Kinder, wann es in ihrem Leben hell wird. Mit leuchtenden Kerzen, die

sie auf die dunklen Streifen stellten, verwandelten sie die Mitte so Schritt für Schritt in ein strahlendes Bild. Ebenso zündete das Erstkommunionsteam mit jedem Licht-Satz eine der selbstgestalteten Erstkommunikations-Kerzen an.

Anschließend segnete der Pfarrer die Kerzen und es wurde das Vater Unser mit Bewegungen gesungen. Zum Schluss sprachen alle ein Adventsgebet und beendeten die Feier mit dem Lied „Licht, Liebe und Kraft“. So wurde die Lichterfeier zu einem warmen und stimmungsvollen Erlebnis.

■ Johanna Burtscher

Tischrunden der Erstkommunikionskinder

Voller Freude trafen sich die Erstkommunikionskinder zu den Tischrunden, welche vom Erstkommunionsteam und den Eltern gemeinsam vorbereitet wurden. Die Kinder haben Freundschaftsbänder geknüpft und sich über die Gemeinschaft unterhalten. Weihwasserflaschen wurden bemalt und dabei über die Taufe gesprochen. Besonders stolz machte sie das Gestalten der Erstkommunikationskerze.

Im März backen die Erstkommunikionskinder als Tischrundenabschluss noch ein gemeinsames Brot.

Im Mittelpunkt der Nachmittage stand vor allem die Gemeinschaft und die Gespräche über die Erstkommunion und die christlichen Bräuche. Ein bisschen Aufregung über den großen Tag am 11. April, war immer spürbar...



Fotos: Christa Matt

Besuch in der Hostienbäckerei

Im Jänner besuchten die Erstkommunikionskinder die Hostienbäckerei im Dominikanerinnenkloster in Feldkirch - Altenstadt. Schwester Andrea begrüßte uns herzlich und führte die Kinder sogleich in die Backstube.

Aufmerksam hörten die Kinder Sr.

Andrea zu, wie sie über die Bedeutung des Brotes in der heiligen Messe und die Vorgänge beim Backen der Hostie erzählte. Nach dem Begutachten des Hostienbackeisens bekamen die Kinder die Möglichkeit, selbst die Hostien zu backen. Anschließend wurde der Ablauf

der Kommunion geübt und natürlich die Hostien probiert. Ein wirklich schöner Abschluss war das gemeinsame Singen mit Schwester Franziska.

■ Christa Matt



Palmbinden für Palmsonntag

Das Binden der Palmbäume und Palmsträuße ist eine weitverbreitete Tradition. Dazu werden verschiedene Grünpflanzen, Äpfel und farbige Bänder verwendet. Sie erinnern an den Einzug von Jesus in Jerusalem.

Das Erstkommunionsteam lädt alle Kinder ein, gemeinsam Palmbüsche zu binden. Diese werden am Palmsonntag geweiht und von den Kindern in die Kirche getragen.

Wann: am Samstag, den 28.3.2026 um 14.00 Uhr

Wo: Pfarrhofplatz Schlins

Mitzubringen: einen Erwachsenen als helfende Hand, Baumschere, Bindedraht, Äpfel und Bänder zum Verzieren.

■ Das Erstkommunionsteam

Wir laden in der Karwoche zu den Ratschen ein...

Am Gründonnerstag verstummen die Kirchenglocken und Orgeln. Einem alten Volksglauben nach fliegen sie in dieser Zeit nach Rom und kehren erst in der Osternacht mit lautem Geläut wieder zurück. Das Schweigen der Glocken symbolisiert die Trauer über den Tod Jesu, wohingegen das erneute freudige Glockengeläut in der Osternacht den Jubel über die Auferstehung Jesu be-

kräftigt. Um die Menschen in dieser Zeit an Gebetszeiten und Gottesdienste zu erinnern, wird das Glockenläuten durch Ratschenlärm, der mit hölzernen Lärminstrumenten erzeugt wird, ersetzt.

Am **Karfreitag** findet um 14.00 Uhr im Pfarrheim der Kinderkreuzweg vom Kinderliturgie-Team statt und im Anschluss um **15.00 Uhr wird beim Pfarrheim** geratscht.

Am **Karsamstag** wird um **11.00 Uhr im Unterdorf bei der St. Anna Kapelle** geratscht.

Ihr seid herzlich dazu eingeladen mit den jeweiligen Begleitpersonen eine Runde mit den Ratschen zu gehen und "Lärm" zu machen.

■ Das Erstkommunionsteam

Firmvorbereitung

Am 11. März besuchte unsere Firmgruppe 2026 das „DIVE IN“, eine Art moderne Form von Kirche im Eventcenter in Hohenems.

Der Abend begann mit gemeinsamen Liedern, die von einer Band begleitet wurden und für eine gute Stimmung sorgte.

Im Anschluss erzählte Timo Langner von seiner Reise nach Neuseeland und davon, wie er dort seinen Glauben neu entdeckt hat und welche Bedeutung er

heute für ihn hat. Seine persönlichen Erfahrungen gaben den Firmlingen wertvolle Impulse zum Nachdenken über den eigenen Glaubensweg. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Segen, den Generalvikar Hubert Lenz uns Jugendlichen spendete.

So wurde dieser Abend zu einem weiteren schönen Erlebnis auf unserem Weg zur Firmung.

■ Ida Dörn



Foto: Maria Malin

Firmung

Die Firmung findet am **Sonntag, dem 31. Mai, um 9.30 Uhr** in der Pfarrkirche Schlins statt. Am **Samstag, dem 30. Mai, findet um 18.00 Uhr eine Vigilfeier** für die Firmlinge in Röns als Einstimmung auf den großen Tag statt. Herr Dekan Paul Riedman ist unser Firmspender.

Am 7. März 2026 fand in der Pfarrkirche der Vorstellungsgottesdienst statt. Es war ein stimmiger Gottesdienst mit Musik und Gebet. Die Firmlinge wurden mit Katechumenenöl gesalbt. Nach dem

Gottesdienst saßen wir zusammen und entschieden uns für eine Assisi-Reise. Sie findet vom 4. Juni (Fronleichnam) bis Sonntag, den 7. Juni statt. Am 11. März waren die Firmlinge in Hohenems für den „DiveIn“. Das ist eine Bewegung in unserer Diözese, bei der junge Menschen die zeitlose Botschaft des Evangeliums in einer für ihre Generation ansprechenden Form erfahren können. Dadurch können sie unsere Gesellschaft nachhaltig mit christlichen Werten prägen.

Eine Teilnehmerin schrieb folgendes: „Ja wir haben sogar zusammen einen Segen bei Pfr. Hubert Lenz während der Gebetszeit geholt. Und wir haben den Musiker Georg, der bei unserem Vorstellungsgottesdienst war, gesehen und mit Pfr. Fabian Jochum geredet. Der Speaker war auch interessant, hat uns aber teilweise nicht ganz zugesagt da er ein paar Schritte weiter als wir war“.

■ Maria Malin



Basteln für einen guten Zweck

Im Advent trafen sich die Minis im Pfarrheim Schlins zu mehreren Bastelterminen unter dem Motto „Basteln für einen guten Zweck“. Mit viel Freude, Kreativität und Engagement gestalteten die Kinder Weihnachtskarten und Schutzengel, die anschließend nach der Messe vor der Kirche verkauft wurden. Bereits im Vorfeld durften die Minis

selbst entscheiden, wofür der Erlös verwendet werden soll. Gemeinsam wählten sie das Projekt Stunde des Herzens. Im Jänner besuchte Joe, der Obmann des Vereins, die Minis. Dabei erklärte er den Kindern, wem mit dem gesammelten Geld geholfen wird und wie die Unterstützung konkret aussieht. Für die Minis war es besonders wertvoll zu er-

fahren, dass ihr Einsatz tatsächlich etwas bewirkt, und sie freuten sich sehr darüber, anderen helfen zu können. Durch den Verkauf kam ein Betrag von 490 EUR zusammen. Die Spende ging an eine 21-jährige alleinerziehende Mutter, deren Tochter an Leukämie erkrankt ist.

■ Marielle Marent



Fotos: Leah Bischof



Ehrung von Minis

Am Donnerstag, den 19. Februar, fand die Ehrung für 10 Jahre MinistrantInnen-Dienst von Alena, Lorena und Andreas statt. Als Programm stand ein Abendessen in der Pizzeria Antonio und Bowlen im Fohrecenter auf dem Plan. Wir genossen ein sehr leckeres Essen in guter und lustiger Gesellschaft. Danach ging es los zum Bowlen, zuerst wurden

die Teams eingeteilt und die speziellen Bowlschuhe angezogen. Das Bowlen machte sehr viel Spaß und wir wurden von einem freundlichen Kellner mit Erfrischungen versorgt. Nach zwei unterhaltsamen Bowlingrunden fuhren wir gemeinsam mit dem Zug nach Hause. Es war ein sehr gelungener Abend.

■ Elisa Zitt



Foto: privat



Ministranten Ehrung

Bei einem geselligen Abend wurden drei unserer Ministranten für ihr 10-jähriges Engagement geehrt. Ein Jahrzehnt lang (!!!) waren Andreas, Alena und Lorena zuverlässig und mit großer Bereitschaft im Einsatz und haben damit einen wichtigen Beitrag zum Leben unserer Pfarrgemeinde geleistet. Die gesamte Mini-Schar gratuliert den Jubilaren ganz herzlich zu diesem be-

sonderen Anlass. Wir sind sehr stolz auf euch, euren langjährigen Einsatz und die vielen Stunden, die ihr für unsere Gemeinschaft eingebracht habt. Herzlichen Dank für euren wertvollen Dienst!

■ Pfarrer Lojin und das Mini-Team
Anja, Christian, Heidrun,
Nina und Verena



Fotos: Pfarrer Lojin

Gesucht: Ehrenamtliche Begleiter*innen

Für Menschen auf ihrem letzten Lebensweg da sein - Hospiz Vorarlberg sucht im ganzen Land Freiwillige für dieses wertvolle und bereichernde Ehrenamt. Im September startet ein neuer Befähigungskurs in Feldkirch.



Rund 260 Freiwillige unterstützen landesweit Menschen in ihrer letzten Lebensphase - zuhause, im Krankenhaus, im Pflegeheim und im „Hospiz am See“. Dabei geht es nicht nur um die letzten Tage oder Stunden, sondern oft um einen längeren Zeitraum, in dem Hospizbegleiter*innen Menschen und ihre Angehörigen achtsam und mit viel Ruhe begleiten.

Für diese sinnstiftende Tätigkeit werden derzeit dringend Frauen und Männer gesucht. „Die wichtigsten Voraussetzungen sind Empathie und Offenheit - alles andere wird in den Befähigungskursen Schritt für Schritt vermittelt“, sagt Margaritha Matt von Hospiz Vorarlberg.

Da sein, wenn es zählt

Der nächste Kurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen startet im September und umfasst 100 Stunden Theo-

rie sowie ein 40-stündiges Praktikum. Themen sind unter anderem palliative Medizin und Pflege, rechtliche Grundlagen oder persönlicher Umgang mit Verlust und Trauer.

Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren und Menschen auf ihrem letzten Lebensweg Zeit und Nähe schenken möchten, können sich gerne bei Hospiz Vorarlberg melden. In einem persönlichen Gespräch bekommen künftige Hospiz-Begleiter*innen einen ersten Einblick in diese wertvolle Aufgabe.

Kontakt: Hospiz Vorarlberg,
T 05522-200-1100,
M hospiz@caritas.at,
I www.hospiz-vorarlberg.at



Damit Kinder wieder Kind sein dürfen

Spielen, herumtoben und unbeschwert lachen - für Millionen von Kindern ist das in weiter Ferne. Ihr Alltag ist geprägt von Hunger, Gewalt, Angst und Ausgrenzung. Dem möchte die Caritas im Februar schwerpunktmäßig entgegenwirken und sichere Orte schaffen, an denen Kinder geschützt sind und wieder Kind sein dürfen.

Joao schaut gut auf seinen kleinen Bruder Pedro. Der Vierjährige fragt oft nach seiner Mama, aber auch Joao hat keine Antwort darauf. Eines Tages hat die Mutter die beiden Buben zu einer Tante gebracht und ist einfach verschwunden. Seither wohnen die beiden in der kleinen Hütte der Tante. Hier ist kaum Platz und es gibt wenig zu essen. Pedro und Joao spüren, dass sie hier nicht wirklich erwünscht sind. Ein Lichtblick sind die Stunden in der nahegele-

genen Tagesstätte der Missionsschwestern. Hier bekommen sie nicht nur eine warme Mahlzeit, sondern können für kurze Zeit auch ihren tristen Alltag vergessen: Sie spielen mit anderen Kindern und bekommen etwas, das ihre verletzten Kinderseelen dringend brauchen: Zuwendung und Hoffnung.

Chance auf eine bessere Zukunft

Kinder, deren Alltag von Hunger, Gewalt oder Ausgrenzung bestimmt ist, trifft das mit voller Wucht. Sie haben keine Wahl, sondern sind abhängig von den Umständen, in die sie hineingeboren wurden. Mit Unterstützung von Spender*innen aus Vorarlberg möchte

die Caritas sichere Orte schaffen, an denen Kinder geschützt sind, Schulbildung und damit eine bessere Zukunft ermöglichen.

Engagement für Kinder

„Jede Spende wirkt. Oft leise, aber nachhaltig. Sie schenkt einem Kind Nahrung, Sicherheit und Bildung und damit die Chance, einfach Kind zu sein“, sagt Caritasdirektor Walter Schmolly und hofft auf breite Unterstützung, um die Projekte langfristig unterstützen zu können. „Im Voraus schon vielen herzlichen Dank an alle Spender*innen für ihre Unterstützung!“

Caritas Vorarlberg - Wir helfen: Weil Zukunft in kleinen Händen liegt

Raiffeisenbank Feldkirch, IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Kinder in Not

Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at

Weil dein offenes Herz Türen öffnet

Menschen in Not in Vorarlberg brauchen unsere Unterstützung! Durch die Caritas Haussammlung kann gemeinsam viel Positives bewirkt und das Leben von Menschen in Notsituationen nachhaltig und wirksam verbessert werden.

Mit dem Ziel, Menschen in Vorarlberg wirksam zu helfen, machen sich im Monat März rund 400 Freiwillige in den Pfarren auf den Weg. Ihr persönlicher Einsatz bei der Haussammlung unterstützt die Arbeit der Caritas in Vorarlberg. Denn Not ist oft näher, als wir denken: Da ist eine Alleinerzieherin, deren Waschmaschine kaputt ist und die Rechnung für die Reparatur ihr knapp berechnetes Haushaltsbudget bei weitem übersteigt. Oder die Nachbarin, die mit der Winterjacke im Wohnzimmer sitzt, weil sie sich die Heizung nicht leisten kann. Oder das Mädchen ein paar Straßen weiter, das immer traurig aus der Schule kommt, weil es dort mit dem Schulstoff einfach überfordert ist.

Durch die Caritas-Haussammlung, die im März stattfindet, kann genau diesen Menschen schnell und unkompliziert geholfen werden: Durch die Einzelfallhilfe können finanzielle Nöte von Familien und Einzelpersonen entschärft und gemeinsam mit den Betroffenen neue Perspektiven erarbeitet werden. Menschen, die einsam oder in ihrem Alltag überfordert sind, werden durch freiwillige Sozialpat*innen begleitet, die sie stärken und die ihnen vor allem auch Zuversicht schenken. Kinder aus benachteiligten Familien finden in den 16 Lerncafés im Land einen Ort, an dem sie lernen, lachen und auch wachsen dürfen - unabhängig vom Einkommen der Eltern. Das Haus St. Michael bietet ein vorübergehendes Zuhause für junge Mütter und Väter mit ihren Kindern, bis sie ihren Weg wieder alleine schaffen. Und in der Notschlafstelle finden wohnungslose Menschen ein warmes Bett und ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte und werden dabei unterstützt, ihr Leben wieder neu zu ordnen.

Erlös bleibt in Vorarlberg

Die Haussammlung der Caritas ist ein wichtiges Zeichen des Zusammenhalts. Der Erlös wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet. Zehn Prozent der Spenden bleiben direkt in den Pfarren. „Ihre Unterstützung ermöglicht eine Reihe von Hilfestellungen hier in Vorarlberg, die es sonst nicht geben würde. Durch Ihre Spende schenken Sie Perspektiven, Halt und neue Hoffnung in Ihrer Nachbarschaft“, so Caritasdirektor Walter Schmolly. „Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!“

Haussammlung der Caritas Vorarlberg

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Feldkirch

IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2026

www.caritas-vorarlberg.at



Gottesdienste St. Magnus Röns

Sonn- und Feiertage

8.30 Uhr Hl. Messe, ab Ostersonntag um 8.00 Uhr

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, 8.00 Uhr, einmal pro Monat Schülermesse

Rosenkranzgebete

jeden Samstag um 19.30 Uhr

Maiandacht

im Mai täglich um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 29. März
Palmsonntag
8.30 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Einzug, Messfeier mit Passion
- DONNERSTAG, 2. April
Gründonnerstag
19.00 Uhr Abendmahlfeier
- FREITAG, 3. April
Karfreitag
14.30 Uhr Kreuzwegandacht

Faschingsgottesdienst

„Dass der Herr den Weg in den Himmel uns bahne, aber bitte mit Sahne“...

...frei nach Udo Jürgens sorgte **Simon Ehe** beim Faschingsgottesdienst in Röns für muntere musikalische Begleitung und animierte die zahlreichen BesucherInnen zum Mitsingen. Sehr zur Freude des PGR waren auch einige Mäschgerle dabei, was das Erscheinungsbild in der Kirche bunter und fröhlicher machte. Und da unser Pfarrer Lojin gerade frisch von seinem Heimaturlaub retour war, erzählte er uns auch noch ausführlich von seinen schönen und emotionalen Begegnungen in der Heimat. Vielen Dank dafür!
Jetzt neigt sich die fünfte Jahreszeit

- 19.00 Uhr Karfreitagliturgie in der Pfarrkirche Schlins
- SAMSTAG, 4. April
Karsamstag
21.00 Uhr Osternachtfeier in der Pfarrkirche Schlins
- SONNTAG, 5. April
Ostersonntag
Hochfest der Auferstehung des Herrn
8.00 Uhr Messfeier
- MONTAG, 6. April
Ostermontag
8.00 Uhr Hl. Messe
- MITTWOCH, 15. April
8.00 Uhr Schülermesse
- FREITAG, 1. Mai
Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Abendmesse
- DONNERSTAG, 14. Mai
Christi Himmelfahrt
8.00 Uhr Messfeier
- SONNTAG, 17. Mai
8.00 Uhr Hl. Messe

- 19.00 Uhr **Flurprozession** mit anschließendem „Hock“ am Kirchplatz
- MITTWOCH, 20. Mai
8.00 Uhr Schülermesse
- SONNTAG, 24. Mai
Pfingstsonntag
8.00 Uhr Messfeier
- MONTAG, 25. Mai
Pfingstmontag
8.00 Uhr Hl. Messe
- SAMSTAG, 30. Mai
18.00 Uhr Vigilfeier der Firmlinge
- SONNTAG, 31. Mai
8.00 Uhr keine Hl. Messe
9.30 Uhr Firmung in der Pfarrkirche Schlins
- DONNERSTAG, 4. Juni
Fronleichnam
8.00 Uhr Messfeier auf dem Kirchplatz

Pfarrwallfahrt

Schlins-Röns-Schnifis-Düns-Dünserberg

...nach Maria Kaltenbrunn im Kaunertal, Tirol

Samstag, 20. Juni 2026

Details folgen!

■ Reinold Martin

wieder ihrem Ende zu, der Schalk weicht wieder mehr dem Ernst, die Masken fallen. – Was bleibt? Ein Schmunzeln im Gesicht. Fröhliche Erinnerungen. Ein Danke an alle Engagierten. Ein Danke fürs Mitmachen.

■ Birgitt Ehe, PGR Röns





Filialkirche St. Magnus Röns - Kirchenrechnung 2025

EINNAHMEN:

Zinsertrag und Pacht	€	267,77
Opfer und Spenden:		
Kirchenopfer, Opferkerzen, Kirchenspenden, Schriftenstand, Stolgebühr	€	5.083,67
Zuschuss Kirchenbeitragsanteil	€	4.238,35
Zuschuss Finanzkammer	€	100,00
	€	<u>9.689,79</u>

AUSGABEN:

Sachaufwand für:		
Kerzen, Hostien, Messwein, pfarrl. Veranstaltungen, Arbeitskreise, Lektoren, Ministranten, Seelsorgsaushilfen, Liturgie, Schriftenstand, Büro, Telefon	€	2.325,40
Sachaufwand für:		
Strom, Heizung, Beleuchtung	€	1.882,89
Sachaufwand für:		
Kirchenschmuck, Reinigung, Kirchenwäsche	€	368,61
Sachaufwand für:		
Gottesdienste, Messgewänder	€	399,00
Sachaufwand für:		
Reparaturen und Anschaffungen an Kircheneinrichtungen	€	824,40
Verwaltungsaufwand:		
Zinsen, Spesen Girokonto, Steuern	€	110,54
Verwaltungsaufwand:		
Zinsen, Spesen, Darl./Kredit	€	4.740,23
Aufwand für:		
Bündelversicherung 2025	€	931,68
	€	<u>11.223,65</u>
	€	<u>-1.533,86</u>

SAMMLUNGEN die weitergeleitet wurden:

Sammlung für Caritas	€	1.372,70
Sammlung für Mission	€	230,00
Sternsingeraktion	€	1.829,50
Fastenopfer	€	110,40
Opfer und Spenden für MIVA	€	65,00
Bruder und Schwester in Not	€	361,70
	€	<u>3.969,30</u>

■ Wolfgang Ehrenberger

Die Kirchenrechnung für 2025 wurde von unserem **PKR Team, bestehend aus Reinold Martin, Wolfgang Ehrenberger und Michael Ammann** durchgesehen, sowie von den Rechnungsprüfern **Johannes Ammann** und **Christian Gohm** genehmigt. Von den Seiten der Diözese wurde großer Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren persönlichen Einsatz bei der Vermögensverwaltung ausgesprochen.

Diesem Dank möchte ich mich anschließen. Großer Dank gilt allen **Kirchenbeitragszahlerinnen und -zahlern**. Unsere Pfarre erhält alljährlich einen bestimmten Sockelbetrag zurückerstattet.

Schließlich gilt mein großer Dank den vielen ehrenamtlich Tätigen, ohne die vieles in unserer Pfarre nicht möglich wäre.

■ Pfarrer Lojin



Osterkerzenverkauf der Rönser Minis

Auch in diesem Jahr verkaufen unsere Rönser Ministranten wieder selbstgestaltete Osterkerzen. Gesegnet werden die Kerzen in der heiligen Messe am 22. März durch Pfarrer Lojin. Anschließend können sie nach jeder Messe um 8 Euro erworben werden. Die Aktion jährt sich

bereits zum vierten Mal und wir freuen uns schon jetzt auf einen lustigen Bastelnachmittag und einen erfolgreichen Kerzenverkauf. Der Erlös kommt auch in diesem Jahr wieder unseren Ministranten zugute.

■ Alexandra Ehe



Foto: Alexandra Ehe

Vorbereitung auf die Erstkommunion

Anfang Februar besuchten **Adrian, Jonas** und **Luisa** die Hostienbäckerei in Feldkirch. Wir erfuhren, wie die Hostien hergestellt werden und durften anschließend selbst welche probieren. Danach wurde für den Empfang der heiligen Kommunion geübt. Die Vorfreude auf den großen Tag war spürbar. Bald darauf gestalteten wir bei Luisas

Mama kleine Flaschen, in die wir dann Weihwasser abfüllten. Es entstanden sehr schöne Unikate, die wir mit großer Freude mit nach Hause nahmen.

Auch das gemeinsame Backen durfte in der Vorbereitung nicht fehlen. Als letzte Tischrunde vor unserer Erstkommunion verbrachten wir bei Adrians Mama einen wunderschönen Nachmittag. Wir

nutzten die Zeit, um zu basteln, zu malen und selbst Brot und Zopf zu formen. Natürlich war das Kosten ein absolutes Highlight!

Voller Vorfreude blicken wir nun auf den 19. April und freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit unseren Familien die heilige Erstkommunion zu feiern.

■ Bianca Dünser



Fotos: Silvia Gassner-Stark, Karin Barzwart

Der Pfarrgemeinderat Röns informiert...



Kinder- und Jugendarbeit in den Pfarreien

So lautete das Thema des Dekanatsabends, der am 24.2.2026 in den Räumlichkeiten der Jungen Kirche in Feldkirch stattfand. Gleich mehrere Pfarren hatten Präsentationen vorbereitet und erzählten von ihren Ideen und Erfahrungen.

In Röns findet der Zugang zu Kindern und Jugendlichen vorwiegend über die Ministrantinnen und Ministranten statt (aktuell haben wir 26 Minis im Alter von 10-18 Jahren). Dies war dann auch der Schwerpunkt unserer Präsentation, welche von **Alexandra Ehe** erstellt wurde. Danke Alexandra für die Vorbereitung und für dein Dabeisein.

■ Margit Ammann

Das Licht der Welt erblickte ...

Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf deinem Weg beschützen. (2. Mose, 23,20)



Foto: privat

...**Vitus** am 1.2.2026 als erstes Kind der Eltern Ellen und René Nigsch



Danke für die Spenden

Friedenslicht 2025

Am 27.1.2026 versammelten wir uns, die Feuerwehrjugend Röns, unsere Betreuer und der Kommandant im Feuerwehrhaus und warteten auf die Ankunft von **Eylin**. Eylin hat mit einer schweren Krankheit zu kämpfen, deswegen haben wir heuer das Geld des Friedenslichtes an sie gespendet.

Als sie, ihre Mutter und Joe Fritsche von "Stunde des Herzens" eintrafen, übergaben wir ihnen sogleich die **1.410,00€**, worüber sie sehr glücklich waren. Später zeigten wir Eylin dann noch das Feuerwehrhaus und machten eine kleine Spritztour mit dem Feuerwehrauto. Außerdem erhielten wir einen sehr besonderen Pokal, den **„Menschlichkeits-Award“** - überreicht von Joe Fritsche. Es freut uns sehr, dass man mit so einer kleinen Geste jemandem ein so großes Lächeln aufs Gesicht zaubern kann.

■ Elena Barwart



Foto: Feuerwehrjugend Röns

Sternsingeraktion

In Röns waren 13 Kinder und Jugendliche für Menschen in Not unterwegs und haben **1.766,00€** gesammelt. DANKE den Spenderinnen und Spendern sowie allen Mitwirkenden. Ein besonderer Dank gilt **Theresia Dünser** fürs Einstudieren des Sternsingerliedes und der Texte sowie **Barbara Mähr** für den organisatorischen Part.

■ Margit Ammann



Foto: Theresia Dünser

Weitere Fotos unter:

www.pfarre-roens.at -> Fotogalerien

Danke-Kino

Die Aktion „Danke-Kino für SternsingerInnen“ führte uns heuer nach Feldkirch ins Diözesanhaus. Dort schauten wir -

gestärkt mit ein paar Snacks - den Film **„Thabo - Das Nashorn-Abenteuer“** an.

Anschließend ging es mit Öffis wieder nach Hause.

■ Theresia Dünser

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspenderinnen und -spendern und unseren Sponsoren für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit

Raiffeisenbank im Walgau



MATHIAS MUTHER FAMILY OFFICE

feeling
ZAUBER DER DÜFTE